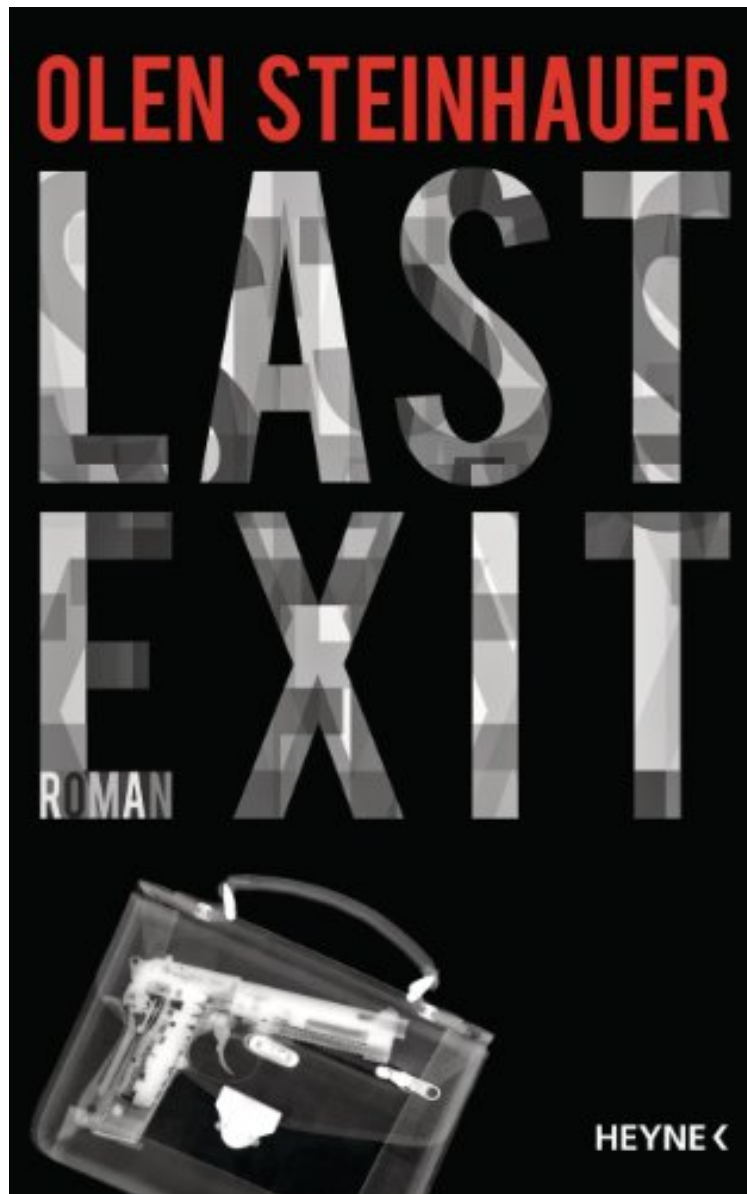


(Ebook free) Last Exit

Last Exit

Von Olen Steinhauer

*ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook*



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #110459 in eBooksVerffentlicht am: 2012-01-11Erscheinungsdatum: 2012-01-11File Name: B006Z0GDP0 | File size: 15.Mb

Von Olen Steinhauer : Last Exit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Last Exit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen13 von 13 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Teil 2 der spannenden Trilogie um die 'Touristen' - Ein perfekter ThrillerVon Christian MayrDie CIA-Abteilung 'Tourismus'

existiert offiziell nicht, denn die kleine Handvoll an Innen- und Aussendienst-Mitarbeitern bewegt sich aufgrund von gezielten Ttungsdelikten jenseits der Legalitt, soll damit aber politische Probleme beseitigen oder zumindest stabilisieren: nachdem der Agent Milo Weaver innerhalb der Abteilung einen todbringenden Skandal aufdeckte (Roman "Der Tourist"), wurde er zur Wahrung des Scheins inhaftiert und kndigte nach der Freilassung. Doch neue Strukturen der Abteilung und Personalmangel zwingen den neuen Leiter, Weaver wieder in's Boot zu holen und seine Loyalitt zu testen, in dem er in Berlin eine Jugendliche tten soll. Weaver weigert sich und entwickelt einen alternativen Plan, der jedoch vollkommen scheitert: Liegt es an einem angeblichen Maulwurf innerhalb der Abteilung, der von der chinesischen Regierung gedeckt wird? Oder am Bundesnachrichtendienst, der seine Ttigkeiten in Deutschland von Anfang an nicht nur beobachtet, sondern auch zu boykottieren scheint? Weaver will eigenstndig versuchen, herauszufinden, wie diese scheinabr so unpassenden Mosaik-Steine doch zusammen passen und gert damit auch in Konflikt mit seinem Auftraggeber und setzt sein eigenes Leben auf's Spiel. Bereits Olen Steinhauers erster Roman um die verdeckte CIA-Abteilung lebt von der Komplexitt verschiedenster Handlungsstrnge und der detaillierten Beschreibung der Geheimdienstttigkeiten trotz aller Fiktion und wurde damit zu Recht mehrfach fr verschiedene Awards und Preise nominiert. In dem nun zweiten Teil der geplanten Trilogie vertieft Steinhauer die Skizzierung von politischen und wirtschaftlichen Interessenskonflikte verschiedener Staaten und der skrupellosen Planung von Ttungsdelikten, um Lsungen auerhalb der Politik zu finden. Sehr deutlich beschreibt er den zunehmend schwierigen Konflikt, den die Agenten meistern mssen: hren sie auf ihr Gewissen und begehen Verrat am Vaterland oder folgen sie stur den Anweisungen der Vorgesetzten und begehen damit Verrat an ihrem Gewissen? Steinhauer ist damit erneut ein fabelhafter, komplexer und spannender Thriller gelungen, der tatschlich gem des Klappentextes des Verlags den Vergleich mit Forsyth oder Carr nicht zu scheuen braucht: hervorragend detailliert beschreibt er die Protagonisten, deren ngste und Zweifel, Skrupel und Skrupellosigkeit, die komplexen Verbindungen der Geheimdienste und die manipulativen Versuche, persnliche Interessen mit aller Macht durchzusetzen. 'Last Exit' liest sich sehr flssig und lebt von der spannenden Komplexitt, die geschickt gestreuten Cliffhanger machen neugierig auf die Auflsung und die ist wirklich berraschend und schockierend. Ein perfekter und rasanter Thriller auf hohem Niveau. 11 von 11 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Dem Ende des Tourismus ganz nahe Von Peter Kensok "Touristen" heien die Killermaschinen in Menschengestalt einer geheimen Untereinheit der CIA. Als Milo Weaver die 15-jhrige Adriana Stanescu umzubringen soll, siegen seine Skrupel - nicht jedoch seine Absicht. Er entfhrt das Mdchen, um es zu retten. Warum aber und vor allem von wem wurde sie trotzdem gettet? Die Geschichte fhrt Milo Weaver um den halben Erdball, ein Tourist auf Weltreise als Ermittler, raffinierter Einbrecher, Attentter und Mrder. Weaver hat nichts anderes gelernt und ist doch ein besonderer Tourist: Vater einer Tochter und getrennt lebend von seiner Ehefrau. Das wiederum macht ihn angreifbar. Ole Steinhauer behlt stets die bersicht zwischen den Abteilungen der unterschiedlichen Geheimdienste wie auch zwischen den menschlichen Strken und Schwchen, die Vorgesetzte und Kollegen jederzeit korrumpieren. Am Ende bringt Milo Weaver just seine Ehetherapeutin auf den richtigen Gedanken, und er nhert sich der Spinne im raffiniert geknoteten Netz voller Intrigen. Allerdings klappt dann eine Falle zu, mit der sein Hauptgegner ihm wieder einmal einen Schritt voraus ist: Die Touristen werden aufeinander angesetzt. Und auch Vater Stanescu, dem einfachen Taxifahrer aus Berlin gelingt ein bisschen Rache, indem er auf den vermeintlichen Mrder abdrckt - just auf denjenigen, der das Verbrechen an seiner Tochter von Anfang an verhindern wollte. Olen Steinhauer wird bereits mit John Le Carr und Graham Greene verglichen. Zumindest ist es ihm auch in seinem zweiten groen Roman gelungen, Milo Weaver in ein vielschichtiges Umfeld zu setzen und dabei von Anfang bis zum Schluss die Spannung zu halten. Olen Steinhauer gilt als einer der besten Agententriller-Autoren dieses Jahrhunderts. Hoffentlich wird er auch damit fertig. 5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Durchschnittlich und konventionell Von D. Reichel Verglichen mit Lee Child ("Jack Reacher") und Barry Eisler ("John Rain") bt Olen Steinhauer noch. Die Story ist voraussehbar, die beraus vielen Charaktere simpel gezeichnet und handwerkliche Fehler begleiten die Geschichte. Der verkaterete Antiheld stolpert ohne Gegenaufklrung von einem Chaos in das nchste. Die CIA befiehlt ihm den Mord an einem 15 jhrigen Mdchen, den dieser volltrunkene Killer unter Beobachtung von zwei deutschen Agenten ("Woher wissen Sie, dass es Deutsche waren?" - "Deutsche Frisuren!") vereitelt und sich dann aus dem Staub macht. Die eigentliche Rettung berlsst er mal eben irgendwelchen anderen Agenten, mit deren Anfhrrer er den Plan in 2 Stunden zusammen gezimmert hat. Noch eine Kostprobe gefllig? Der investigative Journalist, der aus seinem Fenster geworfen wird, verschwindet einfach nach mehrmonatigem, komatsen Krankenhausaufenthalt 4 Tage nach seinem Aufwachen aus dem Krankenhaus - nicht ohne vorher eine Kollegin intensiv gebrieft zu haben. Da werden mal eben 10 Jahre alte 3er BMWs geklaut, indem Kabel kurzgeschlossen werden. Und so weiter und so fort... Wer eine spannende Geschichte mit interessanten Figuren ohne handwerkliche Fehler sucht, der wird hier nicht fndig. Wer alle Bcher von Lee Child oder Barry Eisler schon gelesen hat, der wird hier nicht glcklich. Wer aber nach dem Tatort am Sonntag literarisch weitermachen will oder einfach nicht ganz so kritisch ist, der kann diesen Autor mal ausprobieren.

Kurzbeschreibung James Bond kann einpacken, hier kommt Milo Weaver Nachdem ihn der letzte Einsatz fast das

Leben gekostet hat, spielt Agent Milo Weaver mit dem Gedanken, endgültig auszusteigen, doch der CIA entkommt man nicht. Weaver wird erneut für den aktiven Dienst rekrutiert. Um seine Loyalität zu beweisen, soll er ein 15-jähriges Mädchen töten. Weaver weigert sich und verschafft dem Mädchen heimlich eine neue Identität. Als die Aktion auffliegt, gerät er in tödliche Gefahr. Milo Weaver ist Tourist, Agent einer geheimen Unterorganisation der CIA. Touristen arbeiten allein, sie haben keine Heimat, keine Identität, keine Moral. Weaver, seit vielen Jahren im Dienst, ist längst nicht mehr hundertprozentig dabei. Er hat das Agentendasein satt, will ein bürgerliches Leben führen, doch den Forderungen der CIA entkommt man nicht. Weaver lässt sich erneut für den aktiven Dienst rekrutieren, muss jedoch zunächst seine Loyalität beweisen. Kein Problem, denkt Weaver, bis er den Auftrag erhält, die 15-jährige Adriana Stanescu zu töten. Für Milo Weaver ein Ding der Unmöglichkeit. Er entführt Adriana und gibt sie in Obhut seines Vaters, um ihr ein Leben unter neuer Identität zu ermöglichen. Unterdessen versucht er herauszufinden, warum sie sterben soll. Doch wenig später wird Adriana ermordet aufgefunden, und der Verdacht fällt auf Weaver. Er gerät ins Visier der Company, und keiner weiß besser als Milo Weaver, was das bedeutet.

Pressestimmen "Noch raffinierter, noch konsequenter als in dem fulminanten Roman Der Tourist dehnt Steinhauer in Last Exit die Spannung zwischen dem zweifelnden Individuum Milo und den Tuschungs- und Mordaktionen, zu denen ihn Job, Selbsterhaltungstrieb und Befehle um den Globus hetzen. Steinhauer verlässt nicht einen Millimeter sein faktengenau recherchiertes Weltspinnennetz aus Tuschung und Gegentuschung - und doch schleicht sich die Ahnung ein, der 'Tourist' sei weit mehr als nur ein starker Terminus für den globalisierten Einzelkämpfer und eine brillante Metapher für den Spion von heute." (Tobias Gohlis in DIE ZEIT) Ein perfekt recherchierter Agententhriller in der Zeit nach dem 11. September. (3SAT. Kulturzeit über "Last Exit") "Es gibt sie noch: die Glücksfälle, in denen sich Qualität durchsetzt. Das jüngste Exemplar heißt Olen Steinhauer. (...) der bereits in einem Atemzug mit großen Thriller-Autoren wie John Le Carr genannt wird. (Dresdener Neueste Nachrichten) Kurzbeschreibung James Bond kann einpacken, hier kommt Milo Weaver Nachdem ihn der letzte Einsatz fast das Leben gekostet hat, spielt Agent Milo Weaver mit dem Gedanken, endgültig auszusteigen, doch der CIA entkommt man nicht. Weaver wird erneut für den aktiven Dienst rekrutiert. Um seine Loyalität zu beweisen, soll er ein 15-jähriges Mädchen töten. Weaver weigert sich und verschafft dem Mädchen heimlich eine neue Identität. Als die Aktion auffliegt, gerät er in tödliche Gefahr. Milo Weaver ist Tourist, Agent einer geheimen Unterorganisation der CIA. Touristen arbeiten allein, sie haben keine Heimat, keine Identität, keine Moral. Weaver, seit vielen Jahren im Dienst, ist längst nicht mehr hundertprozentig dabei. Er hat das Agentendasein satt, will ein bürgerliches Leben führen, doch den Forderungen der CIA entkommt man nicht. Weaver lässt sich erneut für den aktiven Dienst rekrutieren, muss jedoch zunächst seine Loyalität beweisen. Kein Problem, denkt Weaver, bis er den Auftrag erhält, die 15-jährige Adriana Stanescu zu töten. Für Milo Weaver ein Ding der Unmöglichkeit. Er entführt Adriana und gibt sie in Obhut seines Vaters, um ihr ein Leben unter neuer Identität zu ermöglichen. Unterdessen versucht er herauszufinden, warum sie sterben soll. Doch wenig später wird Adriana ermordet aufgefunden, und der Verdacht fällt auf Weaver. Er gerät ins Visier der Company, und keiner weiß besser als Milo Weaver, was das bedeutet.